



# AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115  
Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

Druck: Eigendruck  
Ernstbrunn, am 01.03.2016

**LAUTER BEWEGUNG  
LEISER BERGE**

**runde umadum**  
Das Magazin rund um die Region LEISER BERGE

**DA SICH TAT ES MUND!**  
Auf Elbsandsteinecke erleben die Wale Abenteuer und Köche Entdeckungen

**OLUFENHIRT SAFFREN!**  
Das High-Tech für alle Flusensport- und Jagdsportliebhaber



E-Carsharing - Ernstbrunner Stromgleiter



Bezirk Korneuburg  
**IST mobil**



**BUDGET**

**N**

**KOST BEI UNS**

LEISER BERGE

LAUTER GENÜSSE – LEISER BERGE  
Entdecken Sie, welche köstlichen  
Schätze unsere Region zu bieten hat.  
Wag von Supermärkten und hin zum  
Ursprung der vielfältigen Genüsse.

**ERNSTBRUNN IST IN BEWEGUNG**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !



Nach einem gut verlaufenden Start in das Jahr 2016 können wir mit ruhigem Gewissen auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.

### Meine kurze BILANZ über die letzten 12 Monate

Grundsätzlich ziehe ich eine positive Bilanz und freue mich über die gute Entwicklung unserer Gemeinde und der gesamten Region Leiser Berge.

Die politische Zusammenarbeit in unserer modernen Gesellschaft ist schwieriger geworden, daher dauern manche Entscheidungsprozesse etwas länger, aber dafür werden sie auch von einer breiten Mehrheit getragen. Der konstruktive Kurs und volle Einsatz zum Wohle unserer Marktgemeinde mit ihren BürgerInnen sind mein persönliches Ziel für die nächsten Jahre.

Besonders schätze ich jene Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung übernehmen und stets für eine gute Zusammenarbeit interessiert sind und selbst mit Überzeugung für die Allgemeinheit mitanpacken.

Unser oberstes Ziel ist es, eine positive Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde durch mehr Bürgerservice, Schaffung hoher Lebens- & Wohnqualität, laufende Verbesserung der Infrastruktur, zeitgemäße Energie- & Umweltkonzepte sowie eine positive Wirtschaftsentwicklung, zu erreichen.

*„Der WEG ist das ZIEL“*

Grundsätzlich zählt für mich ein stabiles Budget sowie der behutsame Umgang mit unserem Gemeindevermögen als oberste Priorität für meine Entscheidungen, sodass wir auch in Zukunft mit einem hohen Maß den notwendigen finanziellen Rahmen für neue Investitionen schaffen können und so der zukünftige Gestaltungsspielraum und die Weiterentwicklung der Marktgemeinde ERNSTBRUNN gesichert ist.

Eine wesentliche Grundlage ist jedoch auch, dass sich alle politischen Parteien zu einem konstruktiven und respektvollen Umgang miteinander bekennen, der durch Offenheit und Vertrauen geprägt sein soll.

Unsere Gemeindeverwaltung versucht bürgernah und servicefreundlich auf Grundlage der gesetzlichen Rahmen, Verordnungen und Richtlinien sowie den gemeinsam vereinbarten Verträgen nachhaltig zu agieren.

Die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Marktgemeinde, aller Vereine und Blaulichtorganisationen sowie sozialer HelferInnen, die aktiv mitarbeiten, wird weiterhin gefördert und diese vorbildliche Eigeninitiative dieser Menschen in den Vordergrund gestellt.

Als Ihr Bürgermeister unserer Marktgemeinde, bedanke ich mich für das abgelaufene, erlebnisreiche Jahr und sage auch gleichzeitig Danke für die gute Zusammenarbeit in Zukunft.



Der **Rechnungsabschluss 2015** spiegelt nicht nur eine stabile Finanzgebarung und positive Gemeindeentwicklung, sondern auch einen verantwortungsbewussten Einsatz von öffentlichen Mitteln, obwohl sich die allgemeine Finanz- & Wirtschaftswelt in einem Tief befindet und in Zukunft hohe Investitionen in der Infrastruktur getätigt werden müssen.



**Ihr Horst GANGL**  
Bürgermeister

## Finanzwirtschaft – Rechnungsabschluss 2015



Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wurde im Zeitraum vom 24. Feb. 2016 bis einschließlich 9. März 2016 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht kundgemacht.

Während dieser Auflagefrist wurde die Überprüfung des Rechnungsabschlusses durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses und der Gemeindeaufsicht / Land NÖ durchgeführt.

Das Rechnungsabschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2015 beziffert ein Gesamtbudget in der Höhe von € 13.894.245,16.

### Ordentlicher Haushalt - IST-Abschluss

Einnahmen	€ 10.360.067,01
Ausgaben:	€ 8.459.764,30
Mehreinnahmen:	€ 1.900.302,71

### Außerordentl. Haushalt - IST-Abschluss

€ 1.459.049,71
€ 974.023,95
€ 485.025,76

Erfreulich ist, dass Finanzmittel in der Höhe von € 430.588,81 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnten, um die geplanten Projekte in der Gemeinde umzusetzen.

Der Gesamtschuldenstand konnte gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 durch Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und effizienten Einsatz der verfügbaren finanziellen Mittel um € 374.944,45 verringert werden.

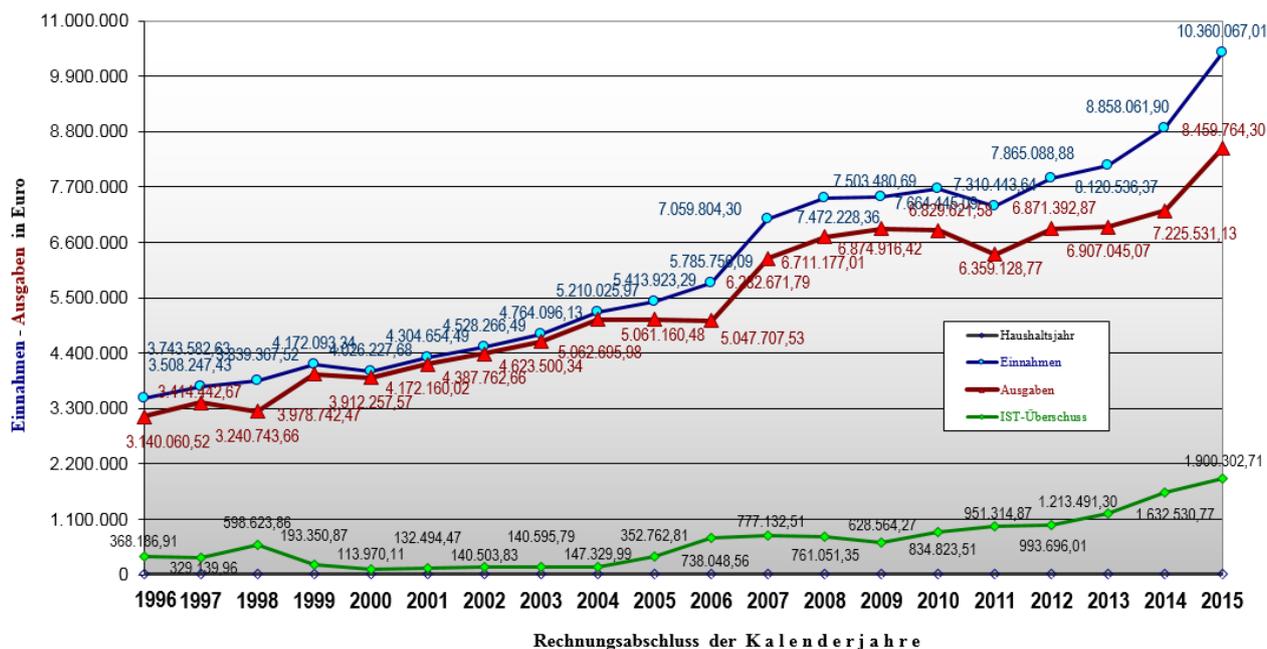
Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2015 beträgt € 7.714.235,47. Von diesem Gesamtschuldenstand entfallen € 5.720.090,25 auf Schulden für betriebliche, also marktbestimmte Einrichtungen. Dies sind Schulden der marktbestimmten Betriebe (Altstoffsammelzentrum, Abwasserversorgungsanlage in acht Bauabschnitten, die neue Wasserversorgungsanlage in vierzehn Bauabschnitten), deren Rückzahlung durch Gebühren- bzw. Abgabeneinnahmen gedeckt sind. Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt beträgt € 1.994.145,22.

Dies bedeutet eine Gesamt-Pro-Kopf-Verschuldung bei 3166 Hauptwohnsitzen (Stand 31.12.2015) in der Höhe von € 2.436,59. Dieser Betrag relativiert sich, wenn die **Pro-Kopf-Verschuldung** der hoheitlichen Schulden (ohne marktbestimmter Betriebe) bei „nur“ **€ 629,86** liegt.

In den Medien wird allgemein immer nur von Verschuldung der Gemeinden gesprochen. Dem Schuldenstand der Marktgemeinde Ernstbrunn laut Rechnungsabschluss 2015 steht ein Buchwert (Vermögensnachweis) der betrieblichen Anlagen (4-gruppiger Kindergarten, Volksschule, Neue NÖ Mittelschule, Musikschule, Wohnhausanlagen, Veranstaltungshalle, Arzthaus, Feuerwehrhäuser, Polizeiinspektion, Sport- & Spielplatzanlagen, Wasserversorgungs- & Abwasserversorgungsanlage, Regenwasserkanal, Bauhof, Altstoffsammelzentrum, Deponie, Wohn- & Geschäftsgebäude, Seniorenwohnhaus u. dgl.) in der Höhe von 29,3 Mio. Euro per 31.12.2015 gegenüber.

Außerdem besitzt die Marktgemeinde Ernstbrunn noch eine Vielzahl von Infrastruktureinrichtungen, die wertmäßig nicht explizit angeführt bzw. erfasst sind und sich nur schwer richtig bewerten lassen. Man denke hier zum Beispiel an Anlagen wie Gemeindestraßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, öffentlich gestaltete Plätze und Flächen sowie diverse andere öffentliche Anlagen.

## ordentlicher Haushalt (Einnahmen - Ausgaben) 1996 - 2015



### Ausgaben - Eckdaten der Marktgemeinde Ernstbrunn im Jahr 2015

NÖKAS - Umlage (NÖ Krankenanstaltensprengelumlage)	€ 682.446,27
Sozialhilfeumlage nach Finanzkraft	€ 392.744,06
Sozialhilfeumlage Wohnsitzgemeinde	€ 35.598,56
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 44.963,79
Rettungsdienstbeitrag	€ 16.767,45
Feuerwehr- & Zivilschutzwesen	€ 105.307,36
Gemeinde-Wohnbauförderung f. Bauwerber	€ 14.445,00
Betrieb u. Erhaltung der öffentl. Beleuchtung	€ 56.899,41
Gemeindefriedhöfe	€ 41.555,58
Abwasserversorgungsanlage	€ 986.503,63
Abfallwirtschaft	€ 430.760,26
Wasserversorgungsanlage	€ 500.741,54
4. grp. Kindergarten und Ferienbetreuung	€ 202.186,02
Volksschule mit Tagesheim u. Ferienbetreuung	€ 175.142,35
NÖ ÖKO - Mittelschule m. Tagesheimbetreuung	€ 254.711,88
Musikschule	€ 63.193,42
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	€ 13.293,71
Sonderpädagogische Zentrum	€ 68.227,57
Berufsschülererhaltungsbeitrag	€ 19.635,00
(Ausbildung von Lehrlingen aus Betrieben in unserer Gemeinde)	
Gemeindestraßenbau	€ 755.215,14
Gewässerschutz - Pflege & Erhaltung	€ 96.143,10
Güterwege - Erhaltung & Sanierung	€ 69.122,05

### Einnahmen zur Bewältigung der Kernaufgaben:

Ertragsanteile n. ABVS	€ 2.183.733,07
Finanzzuwendungen d. Bundes	€ 51.582,00
Kommunalsteuer	€ 602.265,94
Grundsteuer A	€ 53.802,90
Grundsteuer B	€ 199.209,79

## Kernaufgaben der Gemeinde – ein breites Spektrum

**WER an morgen denken will, muss heute handeln!** Zu den wichtigsten Führungsaufgaben einer Gemeinde gehört es, Ziel und Visionen für die Entwicklung genau zu definieren und sein politisches Handeln darauf auszurichten. Daher ist es erforderlich, die fixierten Leitbildziele in der Gemeinde umzusetzen und langfristige Entwicklungskonzepte zu fokussieren.

Kernaufgaben

LEBENSQUALITÄT GEHWEGE PARKPLATZ SOZIALES  
ENERGIE ORTSBILD UMWELT ÖV-BAHN KLIMA  
FREIZEIT WIRTSCHAFT HAUPTPLATZ ALLTAGSKULTUR  
**Marktgemeinde** FINANZ GEMEINDERAT  
 **ERNSTBRUNN**  
GESUNDHEIT  
NATUR BILDUNG VEREINE BETRIEBE TOURISMUS  
E-CAR INFRA DORFGEMEINSCHAFT SICHERHEIT  
KULTUR MOBILITÄT FITNESS LANDWIRTSCHAFT  
PENDLERINNEN INTEGRATION VERKEHR EHRENAMT  
Raumordnung GASTRONOMIE EINKAUF WOHNEN

## „Ortsbildpflege“ Straßen- und Gehsteigreinigung



Nachdem die Wintersaison eher sehr mild ausgefallen ist, mussten nur etwa 38 % des lagernden Streusplitts eingesetzt werden.

Sobald es die Wetteraussichten zulassen, sind unsere Bestrebungen, ehestens mit der maschinellen Frühjahrsreinigung zu beginnen, um unsere Gemeindestraßen, Nebenfahrbahnen, öffentlichen Plätze und Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet zu säubern und um die Feinstaubbelastung so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, dass nicht alle Straßenzüge und öffentlichen Plätze gleichzeitig gereinigt werden können.

*„Zum Wohle der Lebensqualität in unserer Gemeinde!“*

Wir möchten ALLE Liegenschaftseigentümer und BürgerInnen höflichst ersuchen, die Gehwege vor ihrer Liegenschaft zu kehren und mitzuhelfen. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit in der Gemeinde kann unser Ortsbild in einem ansehnlichen Zustand für unsere MitbürgerInnen und Gäste präsentiert werden.

*Ganz besonders möchten wir uns bei ALLEN GemeindegängerInnen bedanken, die bereits spontan bzw. auch während des ganzen Jahres vor ihrer Liegenschaft aber auch auf anderen öffentlichen Plätzen, Flächen und Wegen den befindlichen Streusplitt gekehrt haben und gewisse Reinigungsarbeiten für ein sauberes Ortsbild selbständig durchführen. So kann gemeinsam ein wesentlicher Beitrag für ein schönes Ortsbild geschaffen werden.*

**„DANKESCHÖN“**

## Wahlen in den Freiwilligen Feuerwehren 2016



Fünf Jahre sind seit den letzten Wahlen in den Freiwilligen Feuerwehren vergangen. In zahlreichen Feuerwehren gab es einen Generationswechsel, daher wünsche ich allen neuen Kommandomitgliedern viel Kraft und Freude bei ihrer Arbeit. Gleichzeitig gilt mein Dank all jenen Kameraden, die in den vergangenen fünf oder zehn Jahren mit viel Engagement, Einsatz und Umsicht die Geschicke in den örtlichen Feuerwehren gelenkt haben.

### „Kameradschaft soll im Mittelpunkt unseres Handelns stehen!“

Auf die neu gewählten Kommandanten und Stellvertreter warten viele verantwortungsbewusste, aber auch sehr schöne Aufgaben in ihrer Funktion. Ich möchte aber auch die Gelegenheit wahrnehmen, auf das gemeinsame, generationsübergreifende Miteinander zu achten und die Erfahrungen unserer älteren Funktionäre wahrzunehmen, denn erfahrene Feuerwehrmitglieder sind für den Nachwuchs unerlässliche Ratgeber und Weggefährten.



*Im Rahmen unserer „Kernaufgaben zur Sicherheit in der Gemeinde“ wurde eine Informationsplattform auf unserer Homepage für alle BürgerInnen und Blaulichtorganisationen als aktuelles Nachschlagewerk eingerichtet!*

**[www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)**

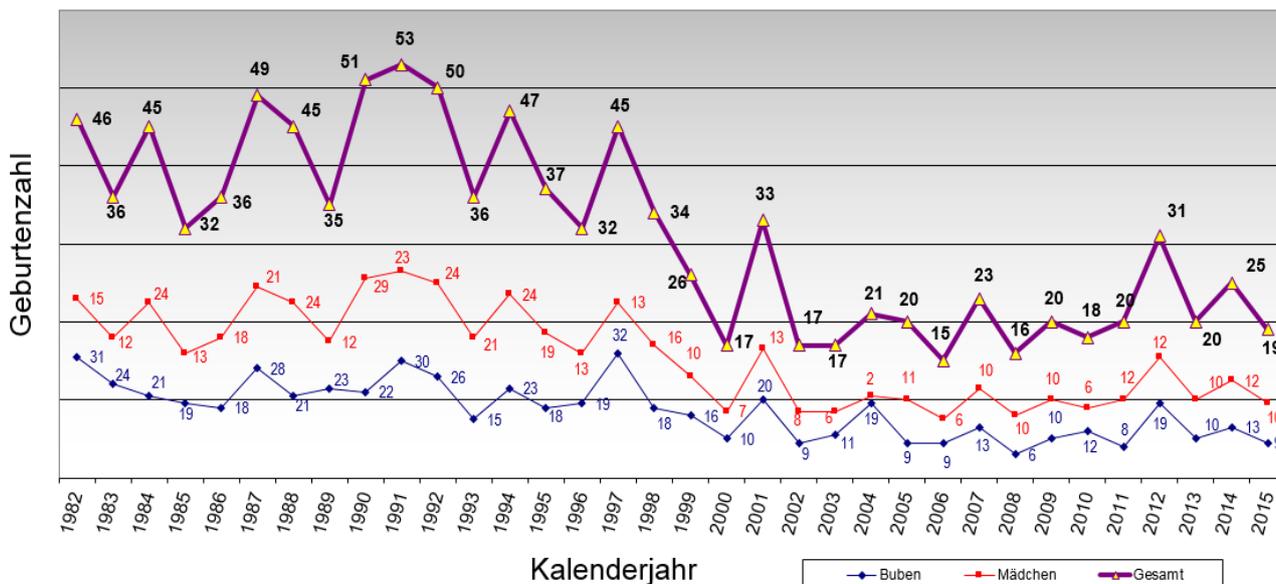
Abschließend darf ich mich nochmals bei allen neugewählten Funktionären für ihre Bereitschaft herzlichst bedanken. Weiters freue ich mich persönlich auf eine gute Zusammenarbeit für unsere BürgerInnen im Rahmen unserer Sicherheitsaufgaben in der Marktgemeinde Ernstbrunn.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen!*

*Horst Gangl*

Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrkommandant	Erreichbarkeit
<b>Freiw. Feuerwehr AU</b>	DOBER Franz, OBI E-Mail: <a href="mailto:franzdober73@gmail.com">franzdober73@gmail.com</a>	Telefon: 0664-5207362
<b>Freiw. Feuerwehr ERNSTBRUNN</b>	TILLMANN Johann, ABI E-Mail: <a href="mailto:johann.tillmann@aon.at">johann.tillmann@aon.at</a>	Telefon: 0664-5002701
<b>Freiw. Feuerwehr KLEMENT</b>	KELLNER Martin, OBI E-Mail: <a href="mailto:martink@gmx.net">martink@gmx.net</a>	Telefon: 0664-1905192
<b>Freiw. Feuerwehr LACHSFELD</b>	WITTMANN Georg, OBI E-Mail: <a href="mailto:georg.wittmann@vida.at">georg.wittmann@vida.at</a>	Telefon: 0664-8417206
<b>Freiw. Feuerwehr MAISBIRBAUM</b>	KÜRRER Martin, OBI E-Mail: <a href="mailto:martinkuerrer@aon.at">martinkuerrer@aon.at</a>	Telefon: 0664-5445038
<b>Freiw. Feuerwehr MERKERSDORF</b>	SCHAFFER Benedikt, OBI E-Mail: <a href="mailto:benedikt.schaffer@gmx.at">benedikt.schaffer@gmx.at</a>	Telefon: 0660-4746766
<b>Freiw. Feuerwehr NAGLERN</b>	TOIFL Thomas, OBI E-Mail: <a href="mailto:th.toifl@aon.at">th.toifl@aon.at</a>	Telefon: 0664-5907122
<b>Freiw. Feuerwehr SIMONSFELD</b>	DIEWALD Peter, OBI E-Mail: <a href="mailto:franz.diewald@gmx.at">franz.diewald@gmx.at</a>	Telefon: 0664-8912291
<b>Freiw. Feuerwehr STEINBACH</b>	MAYER Stefan, OBI E-Mail: <a href="mailto:michl.m@aon.at">michl.m@aon.at</a>	Telefon: 0676-3904389
<b>Freiw. Feuerwehr THOMASL</b>	SCHÖDL Roman, OBI E-Mail: <a href="mailto:rschoedl@live.at">rschoedl@live.at</a>	Telefon: 0676-6877593

## Geburtenstatistik 1982 - 2015



Die Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung im zeitlichen Vergleich ist durch die Geburten- & Sterbeentwicklung sowie der Zu- und Abwanderung jährlich geprägt. Wenn man die aktuelle Geburtenbilanz in der Gemeinde genauer unter die Lupe nimmt, kann man trotz Anstieg der Bevölkerungszahl (derzeit 3181 Hauptwohnsitz) einen Trend in Richtung „Ein-Kind-Familie“ oder kinderlose Partnerschaften erkennen.

### Gemeinde - NEWSLETTER .... aktuell informiert



Unseren kostenlosen Gemeinde - Newsletter erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform [www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at).

Wöchentlich werden Sie automatisch per E-Mail über unsere zahlreichen Veranstaltungen und aktuellsten Neuigkeiten in unserer Marktgemeinde informiert!

### Abfalltermine – Erinnerung direkt aufs Handy

Abfallverband Korneuburg



Es besteht für alle BürgerInnen die Möglichkeit, dass Sie **ihre Müllabfuhrtermine direkt via SMS-Service** automatisch auf ihr Handy bekommen.

Wir erinnern Sie **via SMS** an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne und - soweit vorhanden - auch für die Biotonne.

*Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin **kostenlos ein Erinnerungs-SMS** zugestellt.*

**Telefonische Anmeldung bei Ihrem Abfallberater, Tel.: [02576-30130](tel:02576-30130)** oder über die Homepage: [www.abfallverband.at/korneuburg/](http://www.abfallverband.at/korneuburg/)

## Regionalentwicklungsverein Leiser Berge



Bereits zum vierten Mal präsentierte sich der Regionalentwicklungsverein Leiser Berge bei der Ferienmesse im Jänner 2016 mit dem **neuen Freizeitmagazin „rundumadum“**. Es wurden 10.000 Exemplare für unsere Region zur Bewerbung aufgelegt.

Das Freizeitmagazin „Lauter Bewegung - Leiser Berge“ wurde von den Regionsgemeinden und zahlreichen Ausflugsdestinationen gemeinsam finanziert und von vielen BürgerInnen, Gästen sowie TourismusexpertInnen anerkannt.

Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren **MitarbeiterInnen im Regionsbüro** sowie dem **Bauernmarkt Simonsfeld - Team** für ihr großartiges Engagement und ihre aktive Mitarbeit für

unsere Region Leiser Berge während der 4-tägigen Ferienmesse.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in unserer Region Leiser Berge, aber vor allem wünschen wir uns zufriedene Gäste sowie eine entsprechende Wertschätzung für unsere Marktgemeinde Ernstbrunn.

[www.leiserberge.com](http://www.leiserberge.com)

## Leiser Berge - Shop



Für unsere **„Freunde der Leiser Berge“** sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn folgende Leiser Berge – Fanartikel erhältlich.

**NEU – NEU – NEU**  
**„Leiser Berge – Anstecker“**

**GRATIS**



**Leiser Berge – Baseballmütze**

**Leiser Berge – T-Shirt**

**Leiser Berge – gravierte Weingläser (6 stk)**

**7.- Euro**

**15.- Euro**

**15.- Euro**

---

## AUSSICHTSWARTE - Oberleiserberg“

---



Unser Naturpark - Leiser Berge liegt in der geographischen Mitte des Weinviertels und es ist uns ein Herzensanliegen, verantwortungsbewusst unsere wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft zu pflegen und zu präsentieren.

### „WIR suchen FREIWILLIGE“

Die **Aussichtswarte Oberleis** wird jährlich von April bis Oktober von „Ehrenamtlichen“ am

Samstag, von 13:00 – 18:00 Uhr

Sonn- & Feiertagen, von 10:00 – 12:00 Uhr

von 13:00 – 18:00 Uhr

für unsere Gäste geöffnet und besetzt.

*„Danke für Ihre Unterstützung“*

Um für unsere „Freunde, Gäste sowie Erholungssuchende in der Region **Leiser Berge**“ weiterhin die Möglichkeit zu bieten, unsere Aussichts-warte zu besuchen und einen Ausblick in unsere wunderbare Naturlandschaft zu genießen, werden „FREIWILLIGE – NaturparkMitarbeiterInnen“ gesucht.

Wir ersuchen Sie daher, sofern es Ihre Freizeit zulässt, einige Wochenenden in der Saison im Naturpark Leiser Berge mitzuhelfen.

Sie sollten eine gewisse Freude daran finden, unseren BürgerInnen und Gästen die wunderbare Naturlandschaft zu präsentieren, indem die Aussichtswarte geöffnet und besetzt wird.



Zählen auch Sie zu den engagierten Menschen:

© jch

**Gemeindeamt/Bürgerservice - Tel: 02576-2301**

**per E-Mail: [gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at](mailto:gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at)**

---

## Anstecker zur Stärkung der regionalen Identität

---



Die Naturparkgemeinden Asparn, Ernstbrunn, Gnaden-dorf, Ladendorf und Niederleis agieren mit gemein-samen Zielen in der Region Leiser Berge.

**WIR ALLE SIND Region, wir tragen den  
LEISER BERGE Anstecker!**

Die neuen Anstecker sind extra klein gehalten worden um eine breite Verwendung zu finden. Sie passen auf Kappen, Pullover, Sakko oder sogar am Hemdkragen.

Das Emblem soll gleichzeitig auch ein Qualitätsmerkmal sein, Gast- und Fremdenverkehrsbetriebe, die heimischen Naturpark-Bauern, sowie die De- stinationen in der Region bieten durchwegs beste Qualität.

**Der „Leiser Berge – Anstecker“ steht jedem Bewohner „GRATIS“  
zur Verfügung, einfach im Bürgerservice abholen.**

**KOST  
BEI UNS** 



LAUTER GENÜSSE – LEISER BERGE  
Entdecken Sie, welche köstlichen  
Schätze unsere Region zu bieten hat.  
Weg von Supermärkten und hin zum  
Ursprung der vielfältigen Genüsse.



## IHR GESCHMACK KOMMT BEI UNS BESTIMMT AUF SEINE KOSTEN.



Das Gebiet rund um die Leiser Berge hat wirklich Vieles zu bieten. Einer unserer ganz großen Pluspunkte ist aber sicher die wunderbare Landschaft.

Einerseits die unberührte Natur, andererseits aber auch von Menschenhand bewirtschaftete land- bzw. forstwirtschaftliche Flächen. Beides zusammen gibt unserer Region ihr unverwechselbares Gesicht.

Die zahlreichen landwirtschaftlichen Betriebe sind ein Garant für die Erzeugung gesunder und hochwertiger Lebensmittel. Deshalb kommt der Direktvermarktung regionaler Produkte bei uns

auch eine ganz besondere Bedeutung zu. Persönliche Nähe und Transparenz schaffen Vertrauen. Die Ab Hof- und Direktvermarkter sind eine direkte Schnittstelle zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen. Wer **»frisch vom Hof«** einkauft, spart zudem weite Transportwege und schont dadurch unsere Umwelt.

Die Direktvermarktung bringt unseren BäuerInnen ein zusätzliches Einkommen und spielt nicht zuletzt bei der Erhaltung von Arbeitsplätzen und landwirtschaftlichen Betrieben eine Rolle. Das Wichtigste ist aber die Qualität. Überzeugen Sie sich selbst. Man schmeckt den Unterschied!

**Mein Tipp:** Machen Sie doch Ihren Einkauf zu einem Erlebnis für die ganze Familie! Schauen Sie dem Landwirt über die Schulter, erleben Sie, wie Ihre Nahrung produziert wird und überzeugen Sie sich persönlich von der Qualität und Frische. Gleichzeitig lernen Sie eine Menge über nachhaltige und umweltverträgliche Produktionskreisläufe und unterstützen damit unsere heimische Wirtschaft.

Unsere heimischen Direktvermarktungsbetriebe finden Sie in der Genuss-Broschüre **»Kost bei uns«** mit deren Produktpalette und Kontaktdaten sowie einem Saisonkalender, der Ihnen auf einen Blick zeigt, welche jahreszeitlichen Gaumenfreuden wann zu haben sind.

Lassen auch Sie sich von diesem Angebot überzeugen und nutzen Sie diesen Einkaufsführer als Orientierungshilfe bei der Erstellung Ihres persönlichen Speisezettels.

**Sie werden feststellen: Einkaufen direkt am Bauernhof – aus der Region, für die Region – schmeckt einfach besser!** Was natürlich schmeckt, braucht keine Geschmacksverstärker und ist gesünder.

Ich hoffe, dass Sie viel Freude mit dieser Genuss-Broschüre haben und dass sie einen fixen Platz in Ihrem Haushalt einnimmt.

---

## „Bauernmarkt SIMONSFELD“ startet in die Saison

---



Seit 1984 bieten unsere Landwirte aus Simonsfeld sowie aus der Region kulinarische Spezialitäten zum Kauf an: Geselchtes, Blunzen, Brot, Nußbrot, bäuerliche Mehlspeisen, Honig, Brände und Liköre, Schaf- und Ziegenprodukte, Käse, Fruchtaufstriche aus köstlichem Wildobst sowie Weine aus Falkenstein runden unser Angebot ab.

Ein Ausflug lohnt sich, die köstlichen Schmankerl bei einer gemütlichen Jause in der Laube vor dem Bauernmarkt zu verkosten!

**Öffnungszeiten:** ab **27. Feb. 2016** jeden Samstag von 9 - 15 Uhr

ab **26. und 27. März 2016** jedes Wochenende

Samstag, von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr und

Sonntag, von 14 - 18 Uhr

Telefon: 02576-2936

E-Mail: [wittmann.leopold@aon.at](mailto:wittmann.leopold@aon.at)



---

## Verein Lebensträume sucht MiträumerInnen

---

Der Verein LebensTräume plant in Steinbach ein inklusives Wohnprojekt, das Zusammenleben mit, und Betreuung von Menschen mit Behinderung ermöglicht. Hier verbindet man tiergestütztes Leben, betreutes Wohnen, gemeinsames Arbeiten am Wohnplatz und Bio-Landwirtschaft miteinander. Auch Menschen, die einfach im Projekt mitleben möchten, dabei aber hier oder anderswo ihrer eigenen Arbeit nachgehen, sollen ihren Platz finden. So will man ein selbstbestimmtes Leben, persönliche Entwicklung und ein echtes Zuhause schaffen. Das Projekt stellt eine Erweiterung rund um das bestehende Reitertherapiezentrum Steinbacherhof dar.



[www.steinbacherhof.at](http://www.steinbacherhof.at)

Selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft, stabiles Beziehungsgeschehen, nachhaltig wirtschaftliches Handeln, gemeinsames kreatives Gestalten von Lebensqualität, achtsamer Umgang mit Menschen, Tieren und der Natur, genussvolles Leben bei einem möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck sowie privater Wohnraum für jeden und großzügige Gemeinschaftsflächen sind Werte, die für das Zusammenleben im Projekt wichtig sind.

Für die Verwirklichung des Projektes ist es notwendig, dass sich alle, die hier leben möchten, intensiv an der Planung und Umsetzung beteiligen. Die einzubringende Arbeitsleistung und der finanzielle Aufwand hängen von den individuellen Möglichkeiten und Ressourcen ab – Näheres auf Anfrage. Wenn du dir deinen Arbeitsplatz maßschneidern möchtest, einen betreuten Platz zum Leben für dich oder dein Kind wünschst oder in einem innovativsozialen Projekt wohnen möchtest, einfach weil es gemeinsam netter ist als einsam (nicht betreut als Klient sondern als Mitbewohner) und bereit bist, dich in das Projekt einzubringen, bist du hier genau richtig! Telefon: 0680-2450572

E-Mail: [elisabeth.sailer@lebenstraume.or.at](mailto:elisabeth.sailer@lebenstraume.or.at)

[www.lebenstraume.or.at](http://www.lebenstraume.or.at)

## Landgemachtes aus der Speisekammer ums Eck



Die „Landspeis“ ist der nächste Schritt unseres modernen Konzepts der Selbstversorgung. Mit der Eröffnung eines weiteren Shops am Standort **Ernstbrunn an der Bundesstraße 6** (Zufahrt zur Industriestraße) Richtung Korneuburg gehen wir konsequent einen Schritt weiter.

Für uns ist die „Landspeis“ mehr als ein Verkaufsstand. Mit diesem Projekt setzen wir unsere Philosophie von Produkten in bester Bio-Qualität um: *Eine Speisekammer, die sieben Tage*

*die Woche (24 Std/Tag) geöffnet hat und den Einkauf biologischer Lebensmittel erleichtert, indem wir im Shop ein umfangreiches Sortiment anbieten. Unsere Eigenprodukte ergänzen wir mit speziell ausgesuchten bäuerlichen Erzeugnissen.*

Unser landwirtschaftlicher Betrieb wird seit Generationen von der Familie geführt. 2006 haben wir auf biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Gerne geben wir bei Betriebsführungen Einblick in unsere Produktion. Wir bewirtschaften 50 Hektar Ackerbau und einen Hektar Weinbau und produzieren Speisekürbisse (Hokkaido, Butternuss), Ölkürbisse (Öl und Knabberkerne), Zierkürbisse, Ölfrüchte (Sonnenblumen, Hanf, Leindotter), Weizen, Erdäpfel und Rote Rüben.



Neben den Produkten aus der eigenen Biolandwirtschaft legen wir großes Augenmerk auf die Wahl unserer Lieferanten. Ausgesuchte Partnerbetriebe aus der nahen Umgebung und dem ganzen Weinviertel beliefern unsere „Landspeis“ mit Produkten aus biologischer Landwirtschaft – jederzeit nachvollziehbar und frisch.

Wir sehen die „Landspeis“ als perfekte Alternative oder Ergänzung zum Supermarkt.

Ideal geeignet auch für einen Zwischenstopp im Vorbeifahren, um rasch und unkompliziert einzukaufen.

Gustieren, kaufen und bezahlen – Vertrauen ist die Basis für den Erfolg.

Qualität und Kundenzufrieden-



heit sind uns ein Anliegen. Ein Gästebuch liegt bereit, wo Sie Ihre Wünsche äußern und ein Feedback geben.

---

## Neues aus dem Facharzt ZENTRUM Ernstbrunn

---



Das Facharztzentrum wird ab April/Mai 2016 durch zwei weitere Fachrichtungen verstärkt, um die medizinische Grundversorgung in der Marktgemeinde Ernstbrunn weiter auszubauen.

**Facharztzentrum Ernstbrunn**  
**Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn**



Homepage: [www.facharztzentrum-ernstbrunn.at](http://www.facharztzentrum-ernstbrunn.at)

### Orthopädie

**OA Dr. Verena Stockhammer**

### Kinder- & Jugendheilkunde

**Dr. Gabriella Martucci-Ivessa**

### Psychologie

**Mag. Eva Maria Hofbauer**

### Innere Medizin - Rheumatologie

**Dr. Eva Rath (ab April)**

### Innere Medizin - Gastroenterologie

**OA Dr. Marion Kara**

### Innere Medizin - Kardiologie

**OA Dr. Sarka Steiner**

### Osteopathie

**Nicolas Begel M.K.D.E, D.O.**

### Gynäkologie & Geburtshilfe

**OA Dr. Jael Bezwoda (ab Mai)**

Anmeldung – Terminvereinbarung:

**Mo. – Fr. von 09.00 – 15.00 Uhr**

**Tel. 02576-2403**

E-MAIL: [info@facharztzentrum-ernstbrunn.at](mailto:info@facharztzentrum-ernstbrunn.at)

---

## GesundheitsZENTRUM Ernstbrunn

---



2115 Ernstbrunn, Hoher Hausberg 1/1 [www.gesundheitszentrum-ernstbrunn.at](http://www.gesundheitszentrum-ernstbrunn.at)

**Im Zentrum unserer Philosophie steht Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.** Mit individuellen, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Behandlungsprogrammen begleiten wir Sie auf einen neuen Weg zu mehr Lebensqualität. In unserem Gesundheitszentrum stehen Ihnen selbständige Therapeuten aus verschiedenen Fachrichtungen zur Verfügung. Sie nehmen sich gerne für jeden Klienten ausreichend Zeit, bieten schnelle Termine und geringe Wartezeiten.

### **Folgende Therapeuten stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Dorith Bartosch > <b>Energiekosmetik nach 5 Elementen</b>	0664-3204057
Monika Beuchot > <b>Human - Energetikerin</b>	0664-5257257
Christian Böhm > <b>Physiotherapeut</b>	0664-8627933
Andrea Gelovsky > <b>Psychotherapeutin</b>	0650-9178866
Petra Hofbauer > <b>Sensorische Integration</b>	0676-7941922
Martin Kainrath > <b>freiberuflicher Heilmasseur</b>	0676-5316090
Jenny Kellner > <b>Diätologin</b>	0676-5051952
Doris Klemmer > <b>Physiotherapeutin</b>	0660-1234533
Claudia Lagler-Jarisch > <b>Psychosoziale Beratung-Coaching</b>	0660-5338516
Stefanie Wittmann > <b>Cranio Sacrale Impulsregulation</b>	0680-4418466
Martina Wojna > <b>Psychotherapeutin IT</b>	0676-6674068
Nicole Wojna > <b>Physiotherapeutin</b>	0676-5316080
Karin Zangl-Dorfinger > <b>Kinder- und Jugendcoach</b>	0660-4862577

Informationen auf unserer Homepage: [www.gesundheitszentrum-ernstbrunn.at](http://www.gesundheitszentrum-ernstbrunn.at)

## ISTmobil feiert GEBURTSTAG - seit 12 Monaten auf Achse



**IST**mobil ist im Bezirk Korneuburg seit 01. April 2015 in Betrieb und kann mittlerweile auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im letzten Jahr wurden mehr als 16.000 Fahrten mit mehr als 20.000 Fahrgästen durchgeführt und dadurch beinahe 110.000 Kilometer zurückgelegt. Zum Vergleich - der Äquator ist 40.000 Kilometer lang.

Unser **IST**mobil im Bezirk Korneuburg hat dementsprechend die Erde beinahe dreimal umrundet.

Bemerkenswert ist auch das große Interesse am Bezirk Korneuburg **IST**mobil aus anderen Bundesländern. Es finden regelmäßig Exkursionen in den Bezirk statt, bei denen **IST**mobil und die Region vorgestellt werden. Auch wenn diese Ergebnisse schon sehr eindrucksvoll erscheinen, will **IST**mobil im kommenden Jahr seine Angebote ausbauen und mehr Service für seine Kunden bieten. Ab kommenden April wird das Betriebsgebiet von Bezirk Korneuburg **IST**mobil auf die Gemeinde Niederleis erweitert und damit auch der Bahnhof Mistelbach angeschlossen. Das Pendlerabo wird durch den Haltepunkt Stammersdorf KO 986 erweitert und schafft somit einen Lückenschluss für PendlerInnen zu den Wiener Linien.

Als besondere Geburtstagsüberraschung wird die **IST mobil-App** für Android und iOS in den Appstores veröffentlicht. Neben der Haltepunktsuche ermöglicht die „App“ eine komfortable Fahrtbuchung auch für nicht registrierte Kunden.



### Betriebszeiten Bezirk Korneuburg ISTmobil

Montag – Donnerstag	06:00 – 22:00
Freitag	06:00 – 24:00
Samstag	08:00 – 24:00
Sonn- und Feiertag	09:00 – 18:00



Damit wurde für den Bezirk Korneuburg ein faires und attraktives Tarifsystem geschaffen. Es wird zudem ab zwei Fahrgästen eine Gruppenermäßigung angeboten.

Distanz	Singletarif	Gruppentarif 2-3 Personen	Gruppentarif ab 4 Personen
Distanz bis 5 km	4,00	3,00	2,20
Distanz bis 10 km	8,00	6,00	4,40
Distanz bis 15 km	12,00	9,00	6,60
Distanz bis 20 km	16,00	12,00	8,80
Distanz ab 20 km	0,80 / km	0,60 / km	0,44 / km

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Mag. Alexander Schummi**

Kärntner Straße 7b, 8020 Graz

Telefon: **0123 500 44 88**

E-Mail: [alexander.schummi@istmobil.at](mailto:alexander.schummi@istmobil.at)

---

## Neues aus der Volksschule Ernstbrunn

---

### „Psychoziale Gesundheit“ – Themenschwerpunkt im heurigen Schuljahr an der VS-Ernstbrunn



Gesunde Ernährung, Bewegung und eine gesunde Psyche sind unumstritten wichtige Elemente für unsere Gesundheit.

Das ideale Alter zum Erlernen von gesundheitlichem Verhalten liegt zwischen 5 und 10 Jahren. In diesem Lebensabschnitt erwirbt der Mensch seine ihn später prägenden Lebensgewohnheiten. Es liegt uns Lehrern das Verhalten jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers besonders am Herzen. Durch vielfältige Angebote aus unterschiedlichen Bereichen versuchen wir die Kinder zu sensibilisieren und auch Fachleute einzubeziehen.



Im Rahmen unseres heurigen Themenschwerpunktes nahmen die 1a, 2a, 2b, 4a, und die 4b an dem Workshop „**Achtsamkeit**“ teil. Die 3a Klasse hat den Workshop „**Sicher-Selbst-Wert**“ ausgewählt. Beim Workshop „Achtsamkeit“ wurde besonders Körperwahrnehmung, soziales und wertschätzendes Miteinander in den Mittel-

punkt gestellt. Alle Kinder waren mit großem Eifer und Interesse dabei.

Das Angebot wird über die NÖGKK im Rahmen der „Gesunden Schule“ gefördert und beinhaltet neben den Workshops für Kinder eine Fortbildung für alle LehrerInnen. Ein Elternabend zum Thema „**Wie helfe ich meinem Kind, wenn es ihm nicht gut geht?**“ fand am 23. Februar 2016 um 19.00 in der Aula der Volksschule statt.

Heger Martina, VD.

---

## „Your Body Is A Drum“ - NÖ ÖKO Mittelschule Ernstbrunn

---



Am 27. Jänner 2016 fand unter diesem Titel im Rahmen der Gewaltprävention ein Rhythmus-Event unter der Leitung von Dr. R. Filz für alle SchülerInnen der NÖ ÖKO MS Ernstbrunn statt.

Der Projektantrag wurde durch FL Waltraud Zens bei der Gesunden Schule NÖ eingereicht. Bei diesem Workshop stand der Körper als universelles Rhythmus- und Klanginstrument im Mittelpunkt. Alle TeilnehmerInnen erlebten unmittelbar die

Kraft von Rhythmus und Gemeinschaft und erhielten Impulse für weitere kreative Arbeiten. Zusätzlich lernte ein Teil der SchülerInnen auf Cajons zu spielen und mit einfachen Rhythmen zu begleiten.

Die Abschlussperformance, bei der alle Klassen ein großes Rhythmusorchester bildeten, wurde zum unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis, welches unabhängig von Sprache, Nationalität, Religion, Einstellung, Begabung, Alter, Gruppenzugehörigkeit etc. spürbar wurde. Mit diesem Projekt gelang es, das „**Wir-Gefühl**“ sowie die Klassen- und Schulgemeinschaft zu stärken.

## Energiestrategie unserer Gemeinde



Für uns Menschen und der Umwelt zuliebe ist es immer wichtiger, vermehrt auf alternative Energien zu setzen, eine höhere CO<sub>2</sub>-Verringerung zu bewirken und den Gesamtenergieverbrauch zu reduzieren.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn betreibt derzeit 9 Gasanlagen, 79 Stromanlagen, eine Pelletsanlage, 3 Photovoltaikanlagen sowie 3 Elektrofahrzeuge.

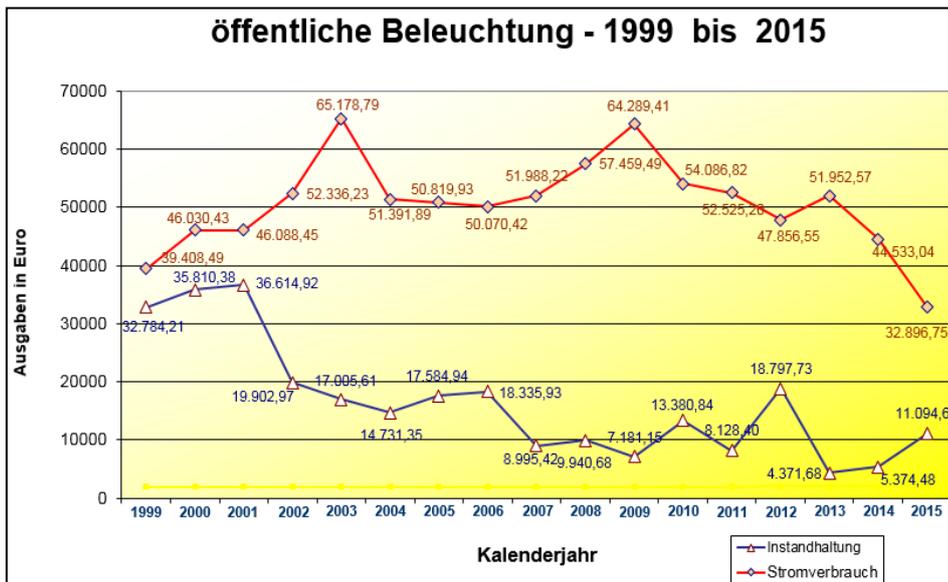
Aufgrund der jährlichen Energieüberwachungsanalyse, die bereits seit dem Jahre 2008 durchgeführt wird, konnten bis zum Abrechnungszeitraum 30. Nov. 2015 bereits 93.129 KWh eingespart werden. Im Abrechnungszeitraum von 2008 bis 2014 wurde ebenfalls eine Reduktion bei den Gasanlagen von

43.989 KWh erreicht, wobei bei Gasanlagen im Jahr 2015 ein Mehrverbrauch von 4,4% zu verzeichnen ist.

		01.12.2007 - 30.11.2008	01.12.2008 - 30.11.2009	01.12.2009 - 30.11.2010	01.12.2010 - 30.11.2011	01.12.2011 - 30.11.2012
Strom	Verbrauch in kWh	652.942	648.585	644.052	639.316	625.447
	Anzahl Anlagen	76	76	76	79	77
Gas	Verbrauch in kWh	618.404	600.961	653.204	614.245	539.367
	Anzahl Anlagen	9	9	9	9	9

		01.12.2012 - 30.11.2013	01.12.2013 - 30.11.2014	01.12.2014 - 30.11.2015	Änderung zum Durchschnitt d. vorangegangenen 2 Jahre
Strom	Verbrauch in kWh	639.113	599.964	559.813	-9,6%
	Anzahl Anlagen	78	77	79	
Gas	Verbrauch in kWh	649.718	574.415	638.692	4,4%
	Anzahl Anlagen	10	10	11	



Unser primäres Energieziel ist es, die öffentliche Beleuchtung im Ausmaß von derzeit 1259 Lichtpunkte sukzessive auf LED-Technik umzustellen.

In den letzten drei Jahren wurden bereits **537 Lichtpunkte auf LED-Technik umgestellt** und dadurch konnten

jährlich die Energiekosten maßgeblich minimiert werden (siehe Grafik).

Im Haushaltsjahr 2016 werden weitere 298 Lichtpunkte, d.h. vollständige Straßenzüge raschest auf LED-Technik umgerüstet, um die laufenden Energiekosten weiterhin zu senken und für die Zukunft die finanziellen Ressourcen für einen Vollausbau der öffentlichen Beleuchtung zu sichern.



Anhand der dargestellten Bildausschnitte aus dem aktuellen Energiebericht 2015 erkennt man die erzeugten Leistungen unserer alternativen Energieanlagen. Die installierten **Photovoltaikanlagen** befinden sich im NÖ Landeskindergarten, am Bauhof - Altstoffsammelzentrum sowie auf der Stromtankstelle als gemeindeeigene **ÖKO-Stromanlagen**.



Mit unseren drei verfügbaren Elektrofahrzeugen wurden bereits 81.290 Kilometer „Zero-Emission“ zurückgelegt und damit ein wichtiger Umweltbeitrag geleistet.

Wobei besonders festzuhalten ist, dass unser Bürgerbus „Ernsti-Mobil“ 26.040 Kilometer und der „Ernstbrunner - Stromgleiter“ 20.256 Kilometer eingesetzt waren und somit zur Verbesserung der Klimabilanz beitragen.



### Info: CO2-Einsparung

In Folge des höheren Wirkungsgrades und des geringeren durchschnittlichen Energieverbrauchs konnten geringere CO2-Emissionen erreicht werden. Wenn man die spezifischen Gesamtemissionen der Elektro-PKW's mit den durchschnittlichen spezifischen Gesamtemissionen konventioneller PKW's vergleicht, so ist erkennbar, dass die Elektro-PKW's nur 30% der Emissionen konventioneller PKW's ausstoßen. Während Elektro-PKW's in Österreich etwa 40g CO2/km emittieren, stoßen konventionell betriebene Fahrzeuge durchschnittlich 167g CO2/km aus. Kleinwägen mit Verbrennungsmotoren liegen bei etwa 120g CO2/km.

---

## Neuer „Windpark Simonsfeld II“ im Vollbetrieb

---



### **Windkraft Simonsfeld AG produziert mit drei neuen Kraftwerken Strom für 7.000 Haushalte.**

„Kaum voll in Betrieb und schon auf Volllast – ein herrlicher Anblick!“, freute sich Martin Steininger, Vorstand und Gründer der Windkraft Simonsfeld.

Die drei neuen Windkraftwerke der Type SENVION 3.2MM114 sind rechtzeitig vor Eintreffen der Sturmfront am Wochenende in den Vollbetrieb gegangen.

Seitdem schrauben die drei 143 Meter hohen Windräder Umdrehung für Umdrehung sauberen Strom auf die Stromzähler der Windkraft Simonsfeld. In einem durchschnittlichen Windjahr werden die drei neuen Windturbinen mehr als 27 Mio. Kilowattstunden Ökostrom erzeugen.

**Diese Strommenge entspricht dem Verbrauch von 7.000 Haushalten und entlastet das Klima um 18.000 Tonnen Kohlendioxid – Emissionen pro Jahr.**

Das mittelständische Unternehmen mit 48 Mitarbeitern „Green Jobs“ betreibt derzeit 71 Windräder im Weinviertel, die drei neuen Anlagen in Simonsfeld sind für das Team der Windkraft Simonsfeld etwas Besonderes:

„In Simonsfeld hat unsere Firmengeschichte ihren Anfang genommen. Hier haben wir 1998 unsere ersten beiden Anlagen in Betrieb genommen. Hier war 16 Jahre lang unser Firmensitz. Hier haben sich, gemessen an der Einwohnerzahl, mehr Menschen wirtschaftlich an unseren Kraftwerken beteiligt, als sonst wo. Hier sind wir zu Hause“, stellt Vorstand Martin Steininger den besonderen Bezug klar.

Der Vergleich zwischen den ersten beiden Windrädern und den drei modernen Neuanlagen macht den technischen Fortschritt der vergangenen 18 Jahre deutlich: Die neuen Dreimegawattanlagen des Typs SENVION 3.2 M 114 sind mit 143 Metern mehr als doppelt so hoch, punkten mit einer neunmal so großen Rotorkreisfläche und erzeugen neunmal so viel Strom wie die beiden Windräder, die 1998 ans Netz gegangen sind.

Die **Eröffnung des neuen Windparks** wird die Windkraft Simonsfeld AG gemeinsam mit Bevölkerung, Windkraftfreunden und Aktionären gebührend feiern: **am Samstag, den 21. Mai 2016 im Windpark Simonsfeld.**

Windkraft ist besonders beliebt in dieser Gegend. Überdurchschnittlich viele Menschen haben in die Windstromproduktion investiert und profitieren davon, wenn sich die Rotorblätter drehen. Martin Steininger: „Wir sind seit Anfang an offen für alle, die sich an der Energiewende beteiligen wollen. Aktuell sind mehr als 1.720 Aktionäre und 1.300 Anleihezeichner an unserer Stromproduktion beteiligt – die meisten leben im Weinviertel“.

Wer als Anleger einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten und die Energiewende aktiv vorantreiben will, kann dies tun:

Informationen: [www.wksimonsfeld.at/investieren](http://www.wksimonsfeld.at/investieren) oder Tel: 02576-3324-700.

### **Rückfragen:**

Winfried Dimmel Tel. 0664-849 52 64

[winfried.dimmel@wksimonsfeld.at](mailto:winfried.dimmel@wksimonsfeld.at)

Weitere Informationen: [www.wksimonsfeld.at](http://www.wksimonsfeld.at)



## Baustoff Recycling Verordnung NEU (ab 1. Jänner 2016)



Die **Recycling-Baustoffverordnung** ist im BGBl. II Nr. 181/2015 kundgemacht worden und mit 1. Jänner 2016 in Kraft getreten.

**Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten, die Trennung und die Behandlung von, bei Bau- und Abbruchtätigkeiten, anfallenden Abfällen, die Herstellung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen.**

**stellung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen.**

Ziel dieser Verordnung ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft und Material-effizienz, durch verpflichtend vorgesehene Maßnahmen soll die Wiederverwendung und eine hohe Qualität von Recycling-Baustoffen erzielt werden.

Dadurch entsteht ein erheblicher Mehraufwand für Aufzeichnungs-, Dokumentations- und Meldepflichten, orientierende Schad- und Störstofferkundungsmaßnahmen (chemisch analytische Untersuchungen), 8 Qualitätsklassifizierungen sowie entsprechende Verwendungs- & Anwendungspflichten verursachen massive Kostenerhöhungen.

### **Maßnahmen „NEU im Altstoffsammelzentrum“**

1. Annahme von Recycling-Baustoffe nur in Kleinmengen und ausschließlich von Haushalten bis zu einer Menge von maximal 100 Liter.
2. Gemäß dieser Recycling-Baustoff Verordnung 2016 dürfen folgende Stoffe oder Abfälle nicht enthalten sein:
  - **Asbest**
  - **künstliche Mineralfasern**
  - (H)**FCKW** (z.B. in extrudiertem Polystyrol (XPS), Polyurethan (PU))
  - **PAK** (z.B. Teer)
  - **PCB**
  - **Phenole**
  - **Mineralöl**
  - **Gips**
  - **Brandschutzplatten**
  - **Kunstmarmor**
  - **magnesit- und zementgebundene Holzwolledämmbauplatten**
  - **zementgebundener Holzspanbeton**
3. Abfälle aus offensichtlich kontaminierten Bereichen oder Bereichen bei denen (z.B. aufgrund von Un- und Störfällen) eine Kontamination bekannt oder zu vermuten ist, dürfen nicht für die Herstellung von Recycling-Baustoffen verwendet und angenommen werden.
4. Keine Annahme von Bauschutt bzw. Baustoffe aus gewerblichen Betrieben

Entsorgungstarif (inkl. Ust.):

#### **Bauschutt:**

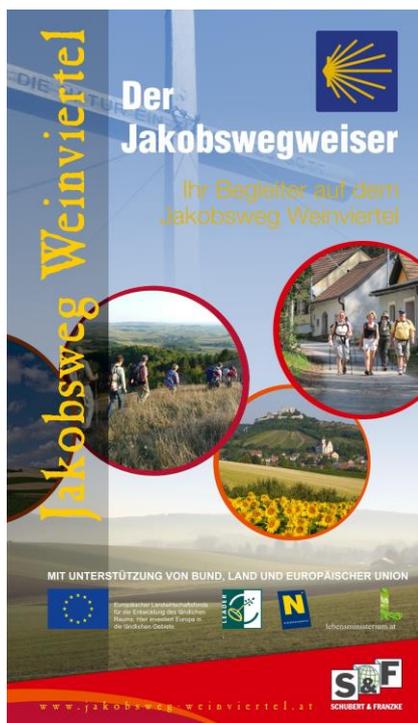
bis 10 Liter (Kübel)

**0,50 Euro**

bis 100 Liter (Schiebetruhe) **5.- Euro**



**Hinweis:** Für **geplante Abbrucharbeiten** bzw. Rück- und Umbauten an Objekten bzw. Anlagen sind **konzessionierte Entsorgungsunternehmen** oder Baurestmassensammler zu kontaktieren bzw. **zu beauftragen.**



## Jakobsweg Weinviertel



### Gemeinsam Pilgern – Jakobsweg Weinviertel

Verschiedene Streckenlängen von der Schnupper-tour bis zur Mehrtagestour stehen auch heuer wieder für Sie bereit.

Wer das Weinviertel einmal zu Fuß kennenlernen möchte und nicht alleine gehen mag, der findet hier passende Möglichkeiten.

### Pilgern im Weinviertel - ein einzigartiges Erlebnis!

#### Nähere Informationen erhalten Sie:

INFO-Tel: [02552-3515](tel:02552-3515)

Homepage: [www.jakobsweg-weinviertel.at](http://www.jakobsweg-weinviertel.at)

**Ihren persönlichen Jakobswegweiser erhalten Sie im Bürgerservice!**

## AMTSTAGE der NOTARE im Gemeindeamt ERNSTBRUNN

von 09.00 – 10.30 Uhr

**Mag. Werner KILIAN**  
öffentlicher Notar  
Hauptplatz 6-7  
2100 Korneuburg

Tel. 02262/72436  
e-mail: [kanzlei@notar-kilian.at](mailto:kanzlei@notar-kilian.at)

Dienstag, 12. Jänner

Im Februar kein Amtstag

Dienstag, 08. März

Dienstag, 12. April

Dienstag, 10. Mai

Dienstag, 14. Juni

Dienstag, 12. Juli

Im August kein Amtstag

Dienstag, 13. September

Dienstag, 11. Oktober

Im November kein Amtstag

Dienstag, 13. Dezember

von 14.00 – 15.00 Uhr

**Dr. Wolfgang BÄUML**  
öffentlicher Notar  
Rathaus, Hauptplatz 39  
2100 Korneuburg

Tel. 02262/72445  
e-mail: [office@notariat-baeuml.at](mailto:office@notariat-baeuml.at)

Dienstag, 26. Jänner

Im Februar kein Amtstag

Dienstag, 01. März

Dienstag, 05. April

Dienstag, 03. Mai

Dienstag, 07. Juni

Im Juli kein Amtstag

Im August kein Amtstag

Dienstag, 06. September

Dienstag, 04. Oktober

Dienstag, 08. November

Dienstag, 06. Dezember

Bitte um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt oder Notariat!

Dr. Vajda wird im 1. Halbjahr 2016 keine Amtstage abhalten, für das 2. Halbjahr werden die Termine erst im Laufe des Sommers bekanntgegeben – Kanzlei Dr. Helmut Vajda: 02262/71240.

---

## Gemeindebücherei – Öffnungstage 2016

---

Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

März	April
1.	5.
8.	19.
15.	26.



**Gemeindebücherei - Telefon: 02576-30173**

---

## 20 Jahre – CulumNATURA



Das Ernstbrunner Naturkosmetikunternehmen CULUM NATURA® feiert in diesem Jahr sein 20. Firmenjubiläum mit öffentlichen Vorträgen rund um die Themen Umwelt und Natur, die im April, Juni und September 2016 stattfinden. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten findet im Oktober in Wien der 1. Intern. Tag der NATURfriseurin statt.

Die Veranstaltungen setzen konsequent die Leitidee des Ernstbrunner Firmengründers Willi Luger fort: Gemeinsam mit seinem Team bietet er biozertifizierte Naturkosmetik für NATURfriseurin/kosmetikerInnen an. Ein großes Anliegen ist auch, die breite Öffentlichkeit für die Natur zu sensibilisieren und so ein Umdenken in der Bevölkerung zu erreichen.

Begonnen hat alles 1996, als der Friseurmeister Willi Luger das erste **CULUM-NATURA®** Produkt, die **corpus** Haut- und Haarwäsche, auf den Markt brachte.

Damals spielte Naturkosmetik eine eher untergeordnete Rolle und es galt, viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Auch heute noch gibt es wenige Naturkosmetikhersteller, die so konsequent auf 100 Prozent natürliche Inhaltsstoffe achten und auch alle auf der Verpackung deklarieren.

Inzwischen hat **CULUMNATURA®** seine Produktpalette erweitert und die einzigartige Ausbildung zur Haut- und Haarpraktikerin sowie verschiedene Fortbildungen entwickelt.

Zahlreiche dieser Seminare für FriseurInnen und KosmetikerInnen finden am Firmensitz in Ernstbrunn statt, wo die TeilnehmerInnen in dem nach ökologischen Standards liebevoll ausgestatteten Gästehaus Luger nächtigen und im anliegenden Schau- und Erlebnispark Natur pur erleben können.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass eine hohe Kompetenz in Sachen Haut und Haar nötig ist, um die rein natürlichen Haut- und Haarpflegeprodukte und die Pflanzenhaarfärbungen im Salon erfolgreich anzuwenden.

Ihre Leitidee und ihre Produkte exportiert das Unternehmen vor allem nach Deutschland, jedoch auch nach Italien, Polen, Frankreich, Luxemburg und in die Schweiz. [www.culumnatura-naturkosmetik.com](http://www.culumnatura-naturkosmetik.com)



## **Vorträge in Ernstbrunn: Mensch und Natur im Mittelpunkt**

### **Freitag, 22. April 2016 „Haare als Ausdruck schöpferischer Kraft“**

mit Bestseller-Autorin Lumira/Ludmilla

von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn.

### **Freitag, 03. Juni 2016 „Wie gelangen die Pestizide in die Landwirtschaft?“**

DI Dr. Helmut Burtscher von GLOBAL 2000

von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn.

### **Freitag, 09. Sept. 2016 „Das Wunder von Mals“**

Filmregisseur Alexander Schiebel

von 19:00 bis 21:00 Uhr bei CULUMNATURA, E-Werkgasse 13.

Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten und können auch ohne Anmeldung besucht werden. Die freien Spenden kommen jeweils einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.

Telefon: [02576-2089](tel:02576-2089)

E-Mail: [info@culumnatura.com](mailto:info@culumnatura.com)

Der Höhepunkt der **CulumNATURA Jubiläumsveranstaltungen** ist der 1. Internationale Tag der NATURfriseurin am Sonntag, den 9. Oktober 2016, im Tagungszentrum Schloss Schönbrunn in Wien.

---

## **NEU: Semester- & Osterferienbetreuung für unsere Kleinsten**

---



Für viele erwerbstätige Eltern (vor allem AlleinerzieherInnen) stellt die Betreuung ihrer Kinder in den Kindergartenferien ein großes Problem dar.

Um eine zeitgemäße und zielstrebige Familienpolitik in der Marktgemeinde Ernstbrunn weiter voranzutreiben wurde die Ferienbetreuung für **unsere Kindergartenkinder** in den

**Semesterferien 2016 bereits mit Erfolg durchgeführt.**

**„step by step“** – Ebenfalls wird in den **Osterferien 2016** eine Kindergarten-Ferienbetreuung durch die Marktgemeinde angeboten.

Nachdem der NÖ Landeskindergarten in diesen Ferienzeiten generell als Bildungseinrichtung geschlossen ist, führt und bietet die Marktgemeinde Ernstbrunn als Organisator eine Kindergarten-Ferienbetreuung an.

Diese neue Ferienbetreuungsform im Kindergarten ist mit mind. 5 Kinder und max. 12 Kinder pro Gruppe vorgesehen.

Dadurch wurde wieder ein großer Schritt für unsere jungen Familien geschaffen und somit die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf durch eine qualitative Betreuung mit unserer Freizeitpädagogin Ingeborg Gruber sichergestellt.



## Con ANIMA – Kammermusikfestival Ernstbrunn



**Liebe CON ANIMA – Besucherinnen und Besucher!  
Liebe Freunde von CON ANIMA !**

Wir beginnen unser 18. Kammermusikfestival mit dem Eröffnungskonzert am 21. Mai 2016 in der Barockkirche Ernstbrunn. Das Festival hat seit seinem Bestehen einen festen Platz im Kulturleben Niederösterreichs eingenommen.

Viele Faktoren haben diese Erfolgsgeschichte ermöglicht, allem voran die stetige künstlerische Qualität mit Programmen auf hohem Niveau, öffentliche Förderung des Landes und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren.



### **CON ANIMA 2016 - vom 21. – 28. Mai 2016**

„Artist in Residence“ ist heuer der bekannte österreichische Geiger, Dirigent, Kammermusiker und Lehrer Ernst Kovacic mit insgesamt 3 aufeinander folgenden Auftritten: Eröffnungskonzert am 21. Mai, Kammermusikabend mit Reinhard Latzko & Jasminka Stancul am 22. Mai und Kammermusik "Weltreise mit Fritz Kreisler" am 24. Mai mit Mathilde Hoursiangou.

Das Paracelsus Trio wird am 25. Mai wieder den charmanten Casino-Saal im Schloß Ernstbrunn bespielen. Das CON ANIMA - Gedächtniskonzert wird heuer von Konzertmeister der Wr. Philharmoniker Rainer Honeck und weiteren Mitgliedern des Orchesters musikalisch gestaltet.

Das Konzept des Schlossfestes als Abschluss des Festivals findet seit Jahren einen großen Anklang bei den Besuchern und mitwirkenden Künstlern. Dieses bereits traditionelle Schlossfest ist ein besonderes Erlebnis: An mehreren Spielorten im Schloss werden parallel verschiedenste musikalische Genüsse – von Barock über Klassik bis Jazz – dargeboten, in den Pausen gibt es warme und kalte Gaumenfreuden aus der Region Leiser Berge. Das Konzert beginnt bereits um 16 Uhr, gegen 20 Uhr sammelt sich dann das Publikum im Rittersaal zum gemeinsamen musikalischen Finale bei Kerzenlicht.

Mit dem Gewinn des 2. Preises, des "Peter Druce" Publikumspreises und des "Musica Viva Australia" Preises beim "Melbourne International Chamber Music Competition" 2015, hat sich das in Wien ansässige Giocosio Streich Quartett schon als eines der vielversprechendsten und aufregendsten Quartette seiner Generation herausgestellt. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf deren Auftritt bei CON ANIMA Finale mit Tschaikowskys "Souvenir de Florence"!

Dieses Programm mit zahlreichen Highlights verspricht wieder eine erfüllte Woche, auf die wir uns alle freuen können, seien Sie herzlich und häufig willkommen in Ernstbrunn! *Wir freuen uns auf eine klangvolle Kammermusikwoche und wunderschöne Konzerte.* [www.conanima.at](http://www.conanima.at)

**KARTENVORVERKAUF in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN ab 2. Mai 2016**

## INFOPOINT - Rathaus am 9. April 2016



**Horst Gangl**  
Ernstbrunn

**Mutig in die Zukunft.  
Entschlossen an die Arbeit.  
Gemeinsam für unsere  
Marktgemeinde  
ERNSTBRUNN.**

Ihre Meinung ist mir wichtig!

☞ persönliche Anliegen  
☞ Ideen, Wünsche

HORST GANGL

Tel. 0664 2403880  
horst.gangl122@gmail.com

Sagen Sie es mir persönlich:  
**INFOPOINT** im  
**RATHAUS** von **08:30 - 13:30 Uhr**  
**Samstag, 9. April 2016**

**Weil mir Ihre Meinung wichtig ist**, möchte ich alle MitbürgerInnen **am Samstag, den 9. April 2016, von 08:30 - 13:30 Uhr im Rathaus** die Möglichkeit für ein ausführliches und persönliches Gespräch anbieten!

Durch Ihre Informationen ist es möglich, unsere Leistungen zu verbessern und rascher auf Ihre Bedürfnisse und Anliegen einzugehen.

## 9. Oldtimertreffen am 1. Mai 2016 in Ernstbrunn

**Kategorien:** PKW - Fahrräder - Omnibusse und LKW - Motorräder und Mopeds - Lokomotiven/Triebwagen - Traktoren und Landmaschinen - Militär- und Einsatzfahrzeuge.

### PROGRAMM

- bis 11:00 UHR** | Eintreffen der Fahrzeuge am Bahnhof mit Musik, Aufstellung und Registrierung
- 11:30 UHR** | Paradedfahrt zum Bauernmarkt Simonsfeld (Traktoren und Landmaschinen) und weiter durch die Leiser Berge
- 12:00 UHR** | Hubschrauber-Rundflüge, regionale Schmankerl, Fahrzeugschau mit Publikumswertung, Modellbahnausstellung, Sonderpostamt, Kinderprogramm
- 14:00 UHR** | Rückfahrt zum Bahnhof Ernstbrunn
- 15:00 UHR** | Preisverleihung
- 16:30 UHR** | Verabschiedung

#### HIGHLIGHTS:

- Fahrzeugparade mit Publikumsbewertung
- Gratis Oldtimer-Shuttlebusse zum Bauernmarkt Simonsfeld
- Dampfsonderzug ab Wien

*Veranstalter: Verein FIONA*



### 9. Oldtimer-Treffen

Mit dem Dampfsonderzug zum NostalgieErlebnis der besonderen Art auf Schiene und Straße

#### 01. MAI 2016

HALTESTELLE	HIN	RETOUR	LEISTUNGEN:
Wien Praterstern	09:34	18:20	☐ Bahnfahrt hin und retour im Dampfsonderzug
Wien Floridsdorf	09:23	18:05	
Korneuburg	09:43	17:48	☐ NostalgieBus-Transfer zum Bauernmarkt Simonsfeld
Stetten Fossilienwelt	09:56	17:34	
Mollmannsdorf	10:06	17:24	☐ Fahrzeugparade, Sonderpostamt, Kinderprogramm
Karnabrunn	10:20	17:05	
Ernstbrunn	10:40	16:45	

**INFOS & RESERVIERUNGEN:**  
+43 660 / 641 0705  
info@regiobahn.at

**PREISE:**  
ERW.: 40 € / 6-14 J.: 20 € / FAM.: 90 €

www.regiobahn.at

regiobahn